

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 124 (1845)

Artikel: Nebenboten und Fuhren, die in St. Gallen ankommen und abgehen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebenboten und Führen, die in St. Gallen ankommen und abgehen.

Nebenboten.

Appenzell, kommt an und geht ab, Montag, Mittw. und Samst. Einkehr b. Antiliz. Arbon u. Berg, alle Tage. Auf dem Postamt. Bühler, alle Tage. Beim Tiger am Markt. Eggersriet und Grub, alle Tage. Auf dem Postamt. Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freit. und Samstag. Im untern Scheggen. Gaiserwald, alle Tage. Auf dem Postamt. Häggenschwil, Mittw. und Samst. Auf dem Postamt. Heiden, Mittw. u. Samst. Im obern Scheggen. Hundwil, Mittw. u. Samst. Im unt. Scheggen. Mörschwil, täglich. Auf dem Postamt. Muolen Mont., Mittw. u. Samst. Postamt. Reute, Mittwoch und Samstag. Beim Schiff. Rehtobel, Mittw. u. Samst. Neben d. Schaf. Schrafen, alle Samstag. Beim Antiliz. Stein, Mittwoch und Samstag. Beim Tiger. Teufen, alle Tage. Bei Fr. Engler, Multrgß. Urnäsch, Mittw. und Samst. Zur Taube. Wald, Montag, Mittw. u. Samst. Beim Tiger. Wolfshalden, Mittwoch und Samstag. In Fr. Schobingers Apothek.

Führen.

Altenau, alle Samstag. Im goldenen Lamm. Altstätten, Mittw. u. Samst. Im schw. Bären. Amrischwil, alle Samst. Im weißen Schäfe. Arbon, alle Werkstage. Im Hörnli. Bischoffzell, Mont., Mittw. u. Samst. Schäfe. Degersheim, Mittw. und Samst. Im Schiff. Erlen, alle Samstag. Zur Traube. Glarus, Dienst., Donst., u Samst. Im Ochsen. Gohau, Mittw. und Samst. Beim Spital. Käswil, alle Samstag. Im Tempel. Lichtensteig, täglich außer Sonnt. Bei Herr Tanner. Marbach, alle Samst. Im untern Scheggen. Neßlau u. Route, Dienst. u. Freit. 3. Taube. Oberuzwil, Mittw. u. Samst. B. Hr. Tanner. Rheineck, Mittwoch und Samst. Im Tempel. Roggwil, Mittw. u. Samst. Im Schweizerbund. Tägerweilen, geht Mittw. ab. Im Ochsen. Thal, Mittwoch und Samstag. Bei Frau Hochreutiner, Zuckerbeck. Weinfelden, kommt Freitag Abends u. geht ab am Samstag Vormittag. Beim Löwen. Werdenberg, alle Samstag. Bei der Waag. Wil, Mittwoch u. Samstag. Bei Hr. Tanner.

Von den Finsternissen.

Es finden im Jahre 1845 zwei Sonnen- und zwei Mondsfinsternisse statt. In unserer Gegend wird die erste Sonnen- und die zweite Mondsfinsterniß sichtbar sein.

Die erste, eine hier sichtbare Sonnenfinsterniß, findet den 6. Mai Mittags statt. Der Anfang geschieht in unserer Gegend um 9 Uhr 27 Minuten Vormittags und das Ende um 11 Uhr 29 Minuten. Die Größe der Verfinsternung beträgt daher etwas über zwei und einen halben Zoll. Sichtbar ist diese Finsterniß außer der Schweiz auch noch im übrigen Europa und einem großen Theile von Asien, so wie in kleinen Theilen von Afrika und Nordamerika.

Die zweite, eine Mondsfinsterniß am 21. Mai, ist in Europa nicht, wohl aber in Neu-

holland, dem südöstlichen Asien und östlichen Afrika sichtbar.

Die dritte, eine Sonnenfinsterniß, am 30. Weinmonat, ist hauptsächlich im Südmeer, Neuholland u. s. w. sichtbar.

Die vierte ist eine auch bei uns sichtbare Mondsfinsterniß, deren Sichtbarkeit überhaupt sich über Europa, Afrika und einen Theil von Asien und Amerika erstreckt und ereignet sich den 14. Wintermonat. Der Anfang geschieht den 13. Wintermonat um 11 Uhr 48 Minuten Abends; das Mittel, wobei der Mond fast 11 Zoll verfinstert wird, ereignet sich den 14. um 1 Uhr 27 Minuten und das Ende um 3 Uhr 5 Minuten Morgens.